

Römer, Räuber, fleißige Glasbläser und glücklose Silberschürfer

Seit Jahrtausenden prägen die Menschen das „Magische Dreieck“ im Norden des Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. An diesem Punkt mitten im Naturschutzgebiet Rot- und Dachsbachtal liegt der Schnittpunkt der Gemeinden Großerlach, Mainhardt und Wüstenrot aber auch der Landkreise Rems-Murr, Schwäbisch Hall und Heilbronn. Die 21 Rundwege führen zu vielen geschichtsträchtigen Orten und zeigen die idyllischen Naturschönheiten im „Hochland“ des Naturparks.



Wüstenrot

Neben seiner reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft bietet Wüstenrot zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Burg Maiefels aus dem 13. Jahrhundert. Sie befindet sich in Privatbesitz der Familie von Gemmingen und kann nach Vereinbarung besichtigt werden.

Mitte des 18. Jh. wurde die Gegend um Wüstenrot vom „Siberrausch“ erfasst und es wurden zwei Stollen in der „Pfaffenklänge“ in das Gestein getrieben. Beide Stollen sind heute noch sichtbar aber nicht mehr begehbar.

Im Teilort Neuhütten bietet der rund 30m hohe Aussichtsturm am Steinknickle wunderbare Blicke über das Weinsberger Tal, die Hohenloher Ebene, die Waldenburger Berge, die Limpurger Berge, den Mainhardter Wald und den Odenwald.

Ein wunderbares Ausflugsziel ist auch der Finsterrotter See mit Barfußpfad, Kinderspielplatz, Dachsi-Erlebnis-Pfad, Bootsverleih und Grillstelle.

1924 nahm die erste deutsche Bausparkasse in Wüstenrot ihre Tätigkeit auf. Im Wüstenroter Bausparkmuseum werden Dokumente zu Leben und Werk Georg Kropps und zur Gründung der Bausparkasse Wüstenrot gezeigt.

Das Glas- und Heimatmuseum widmet sich dem Handwerk der Glasmacher, das seit dem 15. Jh in der Gegend betrieben wurde und verfügt über eine Kollektion wertvoller Gläser sowie anderer Gegenstände früher Glasproduktion.



Großerlach

Gut ausgebauten Wege laden zum Wandern und Radfahren durch idyllische Täler und über sanfte Hügel ein. Fernab von Hektik und Verkehrslärm findet man hier erholsame Ruhe und Entspannung in einer wüchigen und reinen Luft. Die Höhenlage sorgt darüber hinaus für ein günstiges Schöcklima. Der Hohe Brach bietet als höchste Erhebung des Naturparks mit seinen 586 m eine phantastische Fernsicht bis zur Schwäbischen Alb.

Im Wald unweit des Teilorts Grab befindet sich auf dem 536 Meter hohen Heidenbuckel ein rekonstruierter Limesturm. Im Jahr 1892 wurden an dieser Stelle die Grundmauern eines Wachturms (ca. 4 x 4 m) freigelegt und nach Darstellungen auf der Traianssäule in Rom rekonstruiert. Im weiteren Verlauf des Limes nach Norden ist im Waldteil „Saugraben“ ein außergewöhnlich gut erhaltener Graben der Limesanlage zu sehen. Diese Strecke gehört zu den eindrucksvollsten Resten des Limes in Württemberg.

In den Jahren 1772/1773 wurde der Stollen „Gabe Gottes“ in der Hoffnung errichtet, Silber zu finden. Der Betrieb wurde wegen fehlender Wirtschaftlichkeit nach nur einem Jahr eingestellt. Beim teilweise begeharen Silberstollen befindet sich zudem ein naturnah gestaltetes Wassertretbecken.

Naturfreunde erfahren Wissenswertes rund um die heimische Flora und Fauna sowie deren Schutz auf dem Nistkasten- und Naturlehrpfad „Naturspur“, der Erlacher Höhe.

TIPP Alle Rundwege sind mit QR-Codes gekennzeichnet. Wenn Sie die Codes mit Ihrem Smartphone scannen, werden Ihnen die Betriebe in der interaktiven Karte von WanderWalter angezeigt. Hier finden Sie weitere Informationen und Bilder.



Mainhardt

Das stark bewaldete, landschaftlich sehr schöne Gemeindegebiet mit vielen Einzelgehöften und Weilern eignet sich hervorragend zum Wandern und Erholen. Hier finden Sie verträumte Täler, Bäche und Seen - malerische Wiesen und Auen laden zum Rasten ein.

Durch die Gemeinde läuft der Obergermanisch-Raetische Limes, der seit 2005 auf der Welterbestliste der UNESCO steht. Der Limes-Lehrpfad bietet anhand von archäologischen Zeugnissen Einblicke in die römische Vergangenheit. Ein Teilstück des ehemaligen Grenzwalls wurde mit Palisade und Graben am Ortseingang rekonstruiert. Die in Mainhardt gemachten Funde aus der Römerzeit sind im Römermuseum beim Schloß ausgestellt.

Auf dem Fuxi-Naturerlebnis-Pfad können große und kleine Naturfreunde durch den Wald laufen, von Baum zu Baum hüpfen, durch Blickröhren schauen, Verstecke finden, Rinden fühlen und vieles mehr. An verschiedene Stationen finden sich Tafeln mit entsprechende Hinweisen.

Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Schloß und die Evangelische Kirche mit Altarwand „predigende Steine“ in Mainhardt sowie die Wehrkirche St. Margarethen in Bubenorbis mit Wendelinsaltar, die neoromanische Kirche in Geißhardt und das Pahl Museum mit Werken des Kunstmalers Manfred Pahl im Teilort Gailsbach.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald

Der Naturpark ist ein Großschutzgebiet nach Bundesnaturschutzgesetz mit vielerlei Aufgaben. Bei Außenstehenden weckt der Begriff „Naturpark“ oftmals Assoziationen zu einem Wildpark oder einem Parkgelände. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald ist jedoch ein Großschutzgebiet von nun 1270 km² Fläche, in dem ca. 170.000 Menschen leben. Gleichzeitig sind etwa 40 Prozent der Naturparkfläche durch Naturschutz-, Landschaftsschutz oder speziellen EU-Schutzgebieten geschützt. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wird von den Städten Backnang, Beilstein, Öhringen, Schwäbisch Hall, Aalen, Schwäbisch Gmünd und Schorndorf begrenzt. Er ist einer von insgesamt 7 Naturparken in Baden-Württemberg und besteht seit 1979 und wurde im Jahr 2007 im Rahmen des Qualifizierungsprogramms des Verbands Deutscher Naturpark (VDN) als „Qualitäts-Naturpark“ ausgezeichnet und 2013 erfolgreich rezertifiziert. Ab 2013 umfasst der Naturpark gut 40 % mehr Fläche, er hat sich um die Teilräume Berglen, Limpurger Berge, Kochertal und Frickenhofer Höhe erweitert.

Das Naturparkzentrum in Murrhardt

Den Bienen bei der Arbeit zuschauen, übers Wasser gehen und die dort vorkommenden Kleinlebewesen mal ganz groß sehen, oder sich über die Geschichte des Schwäbisch-Fränkischen Waldes informieren, das alles bietet das Naturparkzentrum in Murrhardt. Die Naturpark-Erlebnisschau versteht sich als „Sprungbrett in die Natur“ und zeigt auf interaktive Weise einen Querschnitt durch vergangene Zeiten, die beeindruckende Natur und das Wirken der hier lebenden Menschen. Das Naturparkzentrum ist auch an Wochenenden und Feiertagen geöffnet!

Informationen unter:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald
Naturparkzentrum // Marktplatz 8 // 71540 Murrhardt
Tel. 0 71 92 / 21 38 88 // Fax 0 71 92 / 21 38 80
info@naturpark-sfw.de // www.naturpark-sfw.de

Gastronomie

Wüstenrot

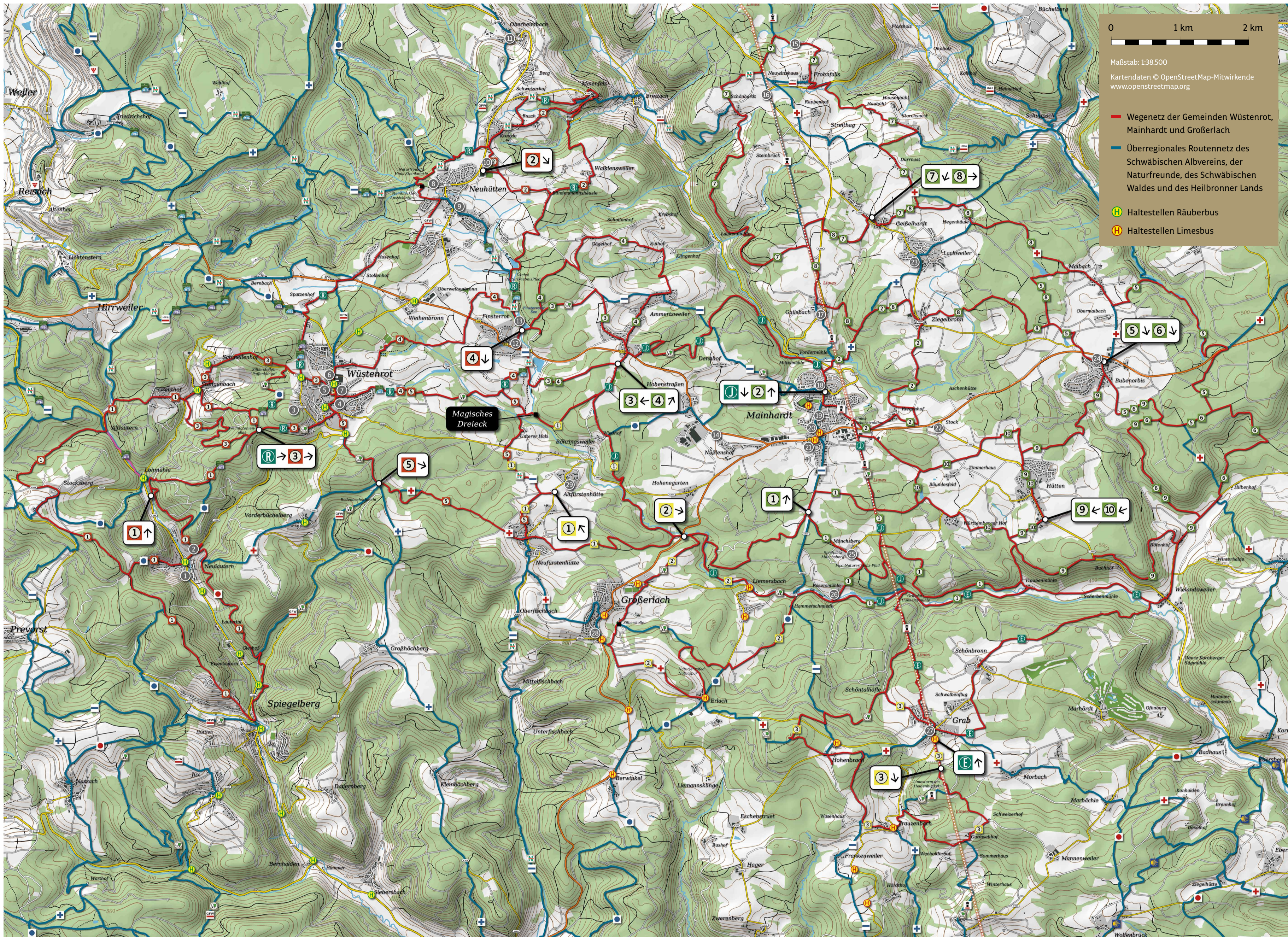
- Gaststätte Spatzennest**
Sulzbacher Str. 16
71543 Wüstenrot-Neulautern
Telefon 07194 8213
- Restaurant Café Waldeck**
Waldeck 7
71543 Wüstenrot-Neulautern
Telefon 07194 323
- Waldhotel Raitelberg**
Schönblickstr. 39
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 930-0
- Café Bäckerei Kern**
Hauptstraße 19
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 94281-0
- Hotel Restaurant Café Schönblick**
Kretschmerstr. 1
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 476
- Café Bäckerei Trunk**
Löwensteiner Str. 15
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 942404
- Pizzeria Da Massimo**
Löwensteiner Str. 15
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 337100
- Naturfreundehaus Steinknickle**
Naturfreundeweg
71543 Wüstenrot
Telefon 07945 341
- Gasthaus Sonne-Post**
Marktplatz 3
71543 Wüstenrot-Neuhütten
Telefon 07945 2288
- Gaststätte Der Stille Hof**
Öhringer Str. 78
71543 Wüstenrot-Neuhütten
Telefon 07945 943733
- Gasthaus Zur Eulenhufe**
Hagenauer Str. 23
71543 Wüstenrot-Oberheimbach
Telefon 07945 2136
- Gaststätte Waldhorn**
Alte Straße 7
71543 Wüstenrot-Finsterrot
Telefon 07945 2285
- Kiosk am Finsterrotter See**
71543 Wüstenrot-Finsterrot
Neckarboot GmbH
Telefon 07062 9149826

Mainhardt

- Gasthaus Grüner Baum**
Weinsberger Str. 7
74535 Mainhardt-Hohenstraßen
Telefon 07903 2662
- Forellenparadies Weinberger**
74535 Mainhardt-Frohnfalls
Telefon 07903 464
- Neuwirtshaus**
Haus Nr. 50
74535 Mainhardt
Telefon 07903 2205
- Gasthaus Dorfschenke**
Mainhardter Str. 36
74535 Mainhardt-Gailsbach
Telefon 07903 2659
- Gasthaus Alte Post**
Römerstr. 4
74535 Mainhardt
Telefon 07903 816
- Pizzeria Mano**
Hauptstraße 14
74535 Mainhardt
Telefon 07903 940660
- Hotel Café Restaurant Schoch**
Hauptstr. 40
74535 Mainhardt
Telefon 07903 9190-0
- Hotel Vesperstube Waldblick**
Heilbronner Str. 51
74535 Mainhardt
Telefon 07903 2397
- Hotel Gasthof Löwen**
Stock 16
74535 Mainhardt-Stock
Telefon 07903 931-0
- Gasthaus Linde**
Geißelhardt Str. 19
74535 Mainhardt-Lachweiler
Telefon 07903 488
- Landgasthof Sonne**
Haller Str. 3
74535 Mainhardt-Bubenorbis
Telefon 07903 2392
- Biergarten Zum alten Forsthaus**
Mönchsberg 5
74535 Mainhardt
Telefon 0151 16015775
- Wirtschaft Zur Einkehr**
Rösersmühle 6
74535 Mainhardt
Telefon 07903 4969668

Großerlach

- Landgasthof Rössle**
Sulzbacher Str. 38
71577 Großerlach-Grab
Telefon 07192 9354061
- Gaststätte Silberstollen**
In der Reute 4
71577 Großerlach
Telefon 07903 22 83
- Gasthaus Linde**
Wüstenroter Str. 22
71577 Großerlach-Altforstenhütte
Telefon 07903 2388



Wüstenroter Rundwege

- R** Wüstenrot | Idyllische Straße Tour R | 20,4 km
- 1** Wüstenrot | Rundwanderweg 1 | 18,3 km
- 2** Wüstenrot | Rundwanderweg 2 | 5,4 km
- 3** Wüstenrot | Rundwanderweg 3 | 7 km
- 4** Wüstenrot | Rundwanderweg 4 | 8,8 km
- 5** Wüstenrot | Rundwanderweg 5 | 9,8 km

Mainhardter Rundwege

- J** Mainhardt | Idyllische Straße Tour J | 16 km
- 1** Mainhardt | Rundwanderweg 1 | 9,8 km
- 2** Mainhardt | Rundwanderweg 2 | 6,5 km
- 3** Mainhardt | Rundwanderweg 3 | 5 km
- 4** Mainhardt | Rundwanderweg 4 | 8,8 km
- 5** Mainhardt | Rundwanderweg 5 | 9,9 km

- 6** Mainhardt | Rundwanderweg 6 | 6,6 km
- 7** Mainhardt | Rundwanderweg 7 | 13,4 km
- 8** Mainhardt | Rundwanderweg 8 | 11,5 km
- 9** Mainhardt | Rundwanderweg 9 | 11,9 km
- 10** Mainhardt | Rundwanderweg 10 | 5,9 km

Großerlacher Rundwege

- E** Großerlach | Idyllische Straße Tour E | 12 km
- 1** Großerlach | Rundwanderweg 1 | 9,6 km
- 2** Großerlach | Rundwanderweg 2 | 10,1 km
- 3** Großerlach | Rundwanderweg 3 | 9,9 km

- +** Schwäbischer Albverein | Wegenetz
- +** Schwäbischer Albverein | Georg-Fahrbach-Weg
- +** Schwäbischer Albverein | Hauptwanderweg 8
- +** Schwäbischer Albverein | Limeswanderweg
- +** Württembergischer Weinwanderweg
- N** Naturfreunde | Wanderwege
- +** Heilbronner Land | WT 4 | Dichter und Denker
- +** Heilbronner Land | WT 6 | Natur pur
- +** Schwäbischer Wald | Schwäbischer Wald Weg